

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 432

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt. 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
--	--	--	--

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wocheusituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Baumwollmarkt. — Höhe der Suezkanalabgaben.

zum Kreuz, Präsident und Geschäftsführer, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt; Johann Senn, zum Frohsinn; G. Ullmann, zur Linde; sämtliche wohnhaft in Eschenz.

12. November. Die Firma C. Storz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. Juni 1883, pag. 784) ist infolge Verkaufs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

12. November. Unter der Firma Käsergesellschaft Olmishausen hat sich, mit dem Sitze in Olmishausen, Gemeinde Egnach, auf nebestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die mögliche vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käserei zum Zwecke hat. Die Statuten berufen sich auf Art. 678 bis 715 des schweizerischen Obligationenrechtes, datieren vom 12. Mai 1904 und sind von jedem Mitglied eigenhändig unterzeichnet worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes, Genehmigung derselben durch die Gesellschaft und Bezahlung eines Eintrittsgeldes nach Massgabe ihres Vermögensbestandes. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Erben und die nachfolgenden Liegenschaftsbesitzer über. Der Austritt aus der Gesellschaft kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden vierwöchentlichen, schriftlichen Kündigung stattfinden. Jeder Austrittende behält der Gesellschaft für den ihr durch den Austritt erwachsenden Schaden. Zur Bestreitung der Unkosten und Tilgung der erhobenen Gelder wird jedem Lieferanten, nach Massgabe der gelieferten Milch, ein von der Hauptversammlung jeweils zu bestimmender Beitrag abgezogen. Der sich ergebende Reingewinn wird unter die Gesellschafter im Verhältnis der von ihnen gelieferten Milch verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften deren Mitglieder, sofern das Gesellschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung in der «Thurgauer Zeitung». Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Geschäftsversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher alle drei Jahre in geheimer Abstimmung gewählt wird. Die abtretenden Mitglieder sind sofort wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Johann Banmann, Landwirt, Präsident, von und in Olmishausen; Josef Sager, Landwirt, Aktuar, von Olmishausen, in Steinebrunn; Konrad Züllig, Landwirt, Kassier, von und in Olmishausen; Ulrich Straub, Landwirt, in Mausacker, und Franz Sager, Landwirt, in Winzelnberg, beide von Olmishausen, als Belsitzer.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Wil hat mit Beschluss vom 13. Oktober 1904 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 349 u. f. O. R. verfügt, in Bezug auf folgende zwei auf die tit. Sparkassa der Bank in Wil lautende Sparkassascheine:

- 1) Nr. 3625 per Fr. 1199.05, Valuta 31. Dezember 1903 (nominell Fr. 1000), ausgestellt am 6. Juni 1893, zugunsten Paul Wick in Wil.
- 2) Nr. 4745 per Fr. 2375.30, Valuta 31. Dezember 1903 (nominell Fr. 2000), ausgestellt am 17. August 1896, zugunsten des J. J. Wick-Geser in Wil.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Wil vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Wil, den 19. Oktober 1904.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Ein allfälliger Inhaber der Obligation der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft Nr. 164550 für Fr. 500, 4% Anleihen vom Jahre 1887, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 9. November 1904.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 106*)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Assurance Society, London.

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Vaud est transféré chez Messieurs Ch^x Schmidhauser & Ch^x, banquiers, à Lausanne, en remplacement de M. L. Cherpillod, Grand Pont, à Lausanne.

Berne, le 11 novembre 1904.

Le fondé de pouvoirs pour la Suisse:
E. J. von Wattenwyl.

(D. 120)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 12. November. Inhaber der Firma Kd. Forster, Schiffstickererei, in Erlen ist Konrad Forster, von Happerswil, wohnhaft in Erlen; Schiffstickererei. Geschäftslokal: Station Erlen (Ehstegen).

12. November. Die Firma K. Allenspach Sohn in Engishofen-Erlen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 792) ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

12. November. Die Firma V. Horn in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. Dezember 1894, pag. 1076) ist infolge Verkaufs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

12. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Automobillgesellschaft Hinterthurgau A.-G. in Mönchwilten (S. H. A. B. Nr. 54 vom 11. Februar 1904, pag. 213) ist Dr. Alphons von Streng ausgetreten; an seine Stelle wurde als Kassier gewählt: Eduard Böhl, in Anwil-Wies, welcher mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

12. November. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Sulgen & Umgebung in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. November 1892, pag. 968) sind Albert Krapf und Ferdinand Keller ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Viktor Altwegg, von Hesse-reuth, in Sulgen, und als nümehriger Aktuar: Emil Schönholzer, von und in Bloeken, welcher kollektiv mit dem Präsidenten August Hohermuth die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt.

12. November. Die Brennereigenossenschaft Eschenz, mit Sitz dabei selbst (S. H. A. B. Nr. 113 vom 8. Dezember 1887, pag. 929) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. September 1904 den Vorstand neubestellt und an Stelle der bisherigen als Vorstandsmitglieder gewählt: Othmar Bach,

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 9. novembre. Philippe-Samuel Dépraz, du Lieu, et John-Edouard Pignet-Hubler, du Brassus, les deux domiciliés à Renens, ont constitué sous la raison sociale **Dépraz et Pignet**, une société en nom collectif ayant son siège à Renens-gare et qui commencera le 15 novembre 1904. Genre d'industrie: Fabrication de bijoux d'horlogerie. Bureau et atelier: à Renens-gare.

10 novembre. Jean Pause et son fils Emile, les deux de Pizy, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **J. Pause et fils**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé ce jour. Genre de commerce: Combustibles. Bureau: Chemin des Cèdres, Maupas 8.

Bureau de Morges.

12 novembre. La raison **Jenny Conod-Keck**, à Morges (F. o. s. du c. dès 27 août 1895, n^o 216, page 904, et 11 mai 1903, n^o 189, page 754), est radiée ensuite de reconstitution volontaire de la titulaire.

12 novembre. Le chef de la maison **Denis Déglise**, à Morges, est Denis Déglise, de Châtel-St-Denis, domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant des «Trois-Suisses», Rue du Lac, n^o 83.

Summarische Uebersicht über die Wocheusituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisses totales		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non covr.		Verfügb. Barsch. Encaisses disp.	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. — Moyenne	207,301	206,284	118,681	114,891	88,670	91,893	29,904	25,206
Maxima	228,085	228,861	121,938	119,880	110,670	114,016	36,780	32,748
Minima	198,770	184,871	114,968	111,471	72,668	67,222	20,998	19,617
I.—III. Quartal I—III^e trimestre								
Durchschn. — Moyenne	210,658	203,916	118,586	118,753	92,062	85,164	28,089	31,198
Maxima	280,438	226,085	126,138	121,998	114,642	110,670	35,628	36,780
Minima	198,055	198,770	114,887	114,968	76,178	72,668	19,981	22,096
IV. Quartal IV^e trimestre								
1. Oktober — 1 octobre	220,349	215,146	114,939	119,556	105,410	95,590	28,171	29,978
8. Oktober — 8 octobre	218,543	212,682	116,037	119,171	102,506	93,461	24,282	29,541
15. Oktober — 15 octobre	218,457	211,698	118,019	118,874	100,444	92,834	26,120	29,271
22. Oktober — 22 octobre	219,084	213,930	117,748	118,868	101,819	95,267	26,712	28,549
29. Oktober — 29 octobre	224,028	222,881	116,287	116,859	107,671	105,972	22,404	24,510
5. Nov. — 5 nov.	228,554	224,481	116,737	115,636	111,817	108,796	21,186	22,696
12. Nov. — 12 nov.	228,208	225,679	116,763	115,449	111,465	110,280	21,065	20,998

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. November 1904.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 novembre 1904.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken				Uebrigere Kassabestände		Total			
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendeckung 40% d. Zirkulation	Frei verfügbare Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses		Bel. d. Abrechnungsstelle		Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.		
						In Kassa	En caisse	Conto B	Conto C	Fr.	Ct.				
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,971,450	5,588,580	1,704,285	—	—	524,900	—	18,924	79	88,621	98	7,915,311	77
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,993,150	1,197,280	222,250	—	—	138,800	—	7,586	02	15,074	70	1,879,920	72
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,500,000	19,124,500	7,649,800	2,377,015	—	—	471,000	—	52,151	86	181,301	59	10,681,268	45
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,994,150	797,860	83,210	—	—	70,400	—	11,797	69	148,408	67	1,111,476	30
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,928,500	7,171,400	955,905	—	—	261,700	—	14,849	95	19,819	41	8,421,174	36
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	990,300	390,120	56,150	—	—	84,900	—	2,454	30	8,279	24	547,993	54
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,928,800	1,971,520	906,805	—	—	546,900	—	61,871	07	196,464	01	8,688,550	08
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,798,050	2,319,250	527,820	—	—	182,550	—	7,850	42	19,037	17	8,056,277	59
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	981,050	392,420	179,820	—	—	518,500	—	15,875	85	581,565	09	1,282,480	94
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,967,100	1,186,840	149,880	—	—	79,900	—	3,178	90	19,171	18	1,478,965	08
11	Thurg. Hypothekenbank, Franenfeld	1,090,000	993,750	399,900	166,185	—	—	219,300	—	1,893	50	86,784	05	624,012	55
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,976,700	1,580,680	289,550	—	—	209,050	—	20,442	91	21,255	94	2,131,278	35
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,669,850	2,267,740	1,083,125	—	—	502,600	—	7,109	69	32,880	53	8,641,855	22
14	Banque de Commerce, Genève	28,500,000	23,371,450	9,848,580	1,284,475	—	—	283,300	—	1,615	29	43,260	86	10,961,220	95
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,982,700	1,198,080	210,380	—	—	67,750	—	9,237	18	7,363	81	1,487,810	49
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,885,300	9,534,120	1,841,935	—	—	111,150	—	34,911	94	66,500	94	11,088,617	88
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,968,500	1,985,400	788,760	—	—	202,950	—	5,813	67	145,743	40	8,126,187	07
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	90,000,000	28,753,400	11,501,860	4,488,630	—	—	2,138,650	—	202,181	30	193,355	46	18,459,126	76
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,492,100	1,398,840	76,930	—	—	138,100	—	14,785	78	46,305	55	1,871,421	28
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,489,850	595,940	85,485	—	—	32,700	—	21,280	90	17,802	18	753,308	08
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,829,700	4,331,880	980,905	—	—	960,000	—	73,445	96	86,281	19	6,351,512	15
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,455,000	594,000	84,745	—	—	52,350	—	29,204	23	4,725	49	715,024	72
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	993,800	397,520	63,420	—	—	18,850	—	1,803	30	7,455	08	484,048	88
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,946,850	3,178,740	329,435	—	—	697,450	—	54,522	33	14,873	03	4,275,020	36
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,929,500	3,171,800	144,590	—	—	105,200	—	31,826	19	10,880	14	3,454,296	88
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,461,700	984,680	124,825	—	—	333,450	—	37,956	65	3,695	48	1,484,607	13
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,426,700	970,680	275,515	—	—	32,000	—	11,592	31	23,798	09	1,813,585	40
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,961,700	1,984,680	497,395	—	—	387,700	—	39,647	10	37,680	83	2,947,252	93
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	968,450	395,380	50,790	—	—	14,950	—	9,187	07	9,560	41	479,867	48
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,985,750	1,194,300	180,140	—	—	15,400	—	6,178	59	5,418	91	1,401,437	50
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,242,250	894,680	46,805	—	—	58,350	—	2,444	94	31,355	20	1,036,355	14
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,926,650	1,970,680	832,990	—	—	276,800	—	72,619	60	9,050	98	2,662,220	58
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,991,850	1,196,740	309,050	—	—	119,800	—	5,588	08	17,624	85	1,642,272	93
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,978,900	1,591,560	99,160	—	—	75,800	—	1,802	87	15,015	45	1,783,388	32
41	Baier Kantonalbank, Basel	9,964,000	9,864,000	3,945,600	640,425	—	—	151,860	—	16,401	64	49,948	66	4,802,725	30
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	995,750	398,300	38,325	—	—	88,000	—	1,200	25	4,138	48	475,008	73
Stand am 5. November 1904		243,714,000	*239,219,700	95,687,880	21,065,140	—	—	10,107,550	—	908,929	01	1,642,172	83	129,406,671	34
Etat au 5 novembre		248,750,000	238,878,400	95,550,560	21,186,130	—	—	9,418,950	—	902,950	54	1,836,280	97	128,894,851	51
		- 86,000	+ 343,300	+ 137,320	- 120,990	—	—	+ 688,600	—	+ 948	47	- 194,058	64	+ 511,819	83

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 239,219,700. —

* Wovon in Abschnitten von
 * Dont en coupures de
 Fr. 1000 Fr. 15,740,000
 " 500 " 30,558,000
 " 100 " 138,867,000
 " 50 " 54,059,700
 Fr. 239,219,700

Noten in Kassa der Banken n. bei der Abrechnungsstelle in Conto B 11,011,480. —
 Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 228,208,220. —

Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 228,208,220. —
 Gesetliche Barschaft 116,759,020. —
 Espèces légales en caisse
 Ungedekte Zirkulation / Circulation non convertie Fr. 111,455,200. —

Gold — Or Fr. 109,169,560. —
 Silber — Argent 7,583,460. —
 Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique Fr. 116,759,020. —

Stand am 5. November 1904 Fr. 238,554,470. —
 Etat au 5 novembre

Fr. 111,817,780. —

Fr. 116,736,890. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 12. November 1904. — Du 12 novembre 1904.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission	Notendekung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
			Emission	Noten und Banken in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons		
				Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Schweiz. Wechsel	Ansland-Wechsel	Lombard-Wechsel			
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	276,049. 95	—	7,537,619. 27	241,982. 31	5,439,850. —	—	18,545,001. 53	
14	Banque de Commerce, à Genève	28,500,000	284,915. 29	—	18,271,436. 80	1,666,977. 60	1,002,400. —	2,300,000. —	18,525,729. 19	
17	Bank in Basel	24,000,000	146,061. 94	—	14,947,778. 88	3,658,637. 67	8,570,404. 25	—	27,822,882. 74	
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	187,026. 19	—	6,890,286. 98	25,854. 80	1,077,280. 90	—	8,130,448. 87	
Stand am 5. November 1904		78,500,000	844,058. 37	—	42,697,121. 43	5,598,451. 88	16,089,435. 15	2,300,000. —	67,524,061. 88	
Etat au 5 novembre		78,600,000	811,292. 53	—	43,489,143. 22	4,934,054. 02	15,870,635. 15	2,300,000. —	67,405,124. 92	
		- 100,000	+ 32,760. 84	—	- 792,021. 79	+ 669,397. 86	+ 218,800. —	—	+ 118,936. 91	

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendekung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets n. v. l. d. l. l.	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,125,305. —	13,545,001. 53	490,587. 57	22,160,844. 10	17,928,500	757,315. 98	—	18,685,815. 98
14	Banque de Commerce, à Genève	10,893,055. —	18,525,729. 19	908,850. 16	30,027,634. 85	28,371,450	1,834,351. 60	4,698. 95	26,210,500. 55
17	Bank in Basel	10,876,055. —	27,822,882. 74	2,113,988. 27	40,312,621. 01	28,835,800	6,791,732. 69	—	30,827,082. 59
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,316,890. —	8,180,448. 87	157,608. 23	11,604,946. 60	7,929,500	270,648. 80	—	8,200,148. 80
Stand am 5. November 1904		32,950,805. —	67,524,061. 88	3,665,579. 23	104,140,446. 06	78,064,750	9,654,048. 97	4,698. 95	52,723,497. 92
Etat au 5 novembre		32,662,775. —	67,405,124. 92	4,068,996. —	104,157,895. 92	78,115,750	9,594,162. 92	95,868. 80	82,805,761. 22
		+ 288,030. —	+ 118,936. 91	- 424,416. 77	- 17,449. 86	- 51,000	+ 59,886. 05	- 91,169. 85	- 82,288. 80

† Ohne Fr. 84,048. 52 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 84,048. 52 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

12. November 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 14. Oktober 1904.

12 novembre 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 14 octobre 1904.

LA CONFIANCE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1903.

Actif			Passif			
fr.	ct.		fr.	ct.		
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	6,000,000	—	
18,582,562	87	Immeubles.	Réserve statutaire	15,625	—	
1,310,444	50	Fonds d'Etat français.	Réerves { pour risques en cours (réas- surances non déduites) fr. 29,980,020. 44 des risques rétrocedés à divers réassureurs } 5,059,013. 86 pour risques en cours (réas- surances déduites) fr. 24,921,006. 58	24,921,006	58	
1,670,115	36	Valeurs françaises diverses.		Placements à intérêts composés	320,087	—
373,795	25	Fonds d'Etats étrangers.		Sinistres à régler	166,475	95
190,270	95	Valeurs étrangères diverses.		Loyers reçus d'avance	28,012	70
2,514,000	—	Placements hypothécaires.	Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	126,221	66	
1,604,204	90	Avances sur polices d'assurances de la Compagnie.	Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents	803,723	17	
13,917	40	Valeur des usufruits.	Divers	116,427	20	
857,445	21	Valeur des nues propriétés.	Solde créditeur du compte de profits et pertes	212,884	70	
32,047	—	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.				
144,019	01	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.				
5,359	20	Effets à recevoir.				
276,581	55	Primes échues et non recouvrées.				
344,631	54	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.				
13,088	59	Espèces en caisse.				
266,815	91	Solde des agences.				
14,164	72	Divers.				
32,710,463	96			32,710,463	96	

(B. 80)

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Bilanz per 31. Dezember 1903.

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	Aktienkapital	10,000,000	—
109,801	77	Kassabestand inkl. Scheck-Rechnung.	Reservefonds	1,802,000	—
343,823	23	Wechsel im Portefeuille.	Reserve für schwebende Schäden inkl. Extrareserve	990,369	—
7,062,463	88	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.	Prämienreserve für laufende Risiken	2,450,941	40
811,982	93	Liegenschaften zu St. Elisabethen in Basel.	Prämienreserve der noch nicht verfallenen Prämien	20,286,675	66
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 » »	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	3,279,612	32
55,000	—	» Eulerstrasse Nr. 82 » »	Dividenden-Konto	360,000	—
1,070,000	—	» Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.	Tantiemen-Konto	112,000	—
816,227	47	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.	Nicht erhobene Dividenden	540	—
718,679	38	» » Gesellschaften und Agenturen.	Beamten-Unterstützungsfonds	20,000	—
21,995	46	Elektrische Beleuchtung.	Gewinn-Vortrag	34,511	40
—	—	Mobilien-Konto.			
—	—	Schilder-Konto.			
4,347,425	51	Noch nicht verfallene Prämien pro 1904.			
3,786,120	45	id. 1905.			
3,233,325	58	id. 1906.			
2,637,779	26	id. 1907.			
1,980,298	56	id. 1908.			
1,615,398	63	id. 1909.			
1,270,644	44	id. 1910.			
898,962	71	id. 1911.			
475,751	84	id. 1912.			
40,968	68	id. 1913 und später.			
39,336,649	78			39,336,649	78

(B. 81)

Basel, den 7. April 1904.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** Der Vize-Präsident: **Iselin-La Roche.** Der Direktor: **Troxler.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg berichten unter dem 12. November: In Nordamerika hat sich eine bessere Nachfrage für Looware entwickelt, da die Kaufstätigkeit der dortigen Spinner zunimmt. Die Fabrikanten im Fall-River-Distrikt, deren Betrieb seit Juli infolge des Streiks von 25,000 Arbeitern geruht hat, haben beschlossen, ihre Fabriken für diejenigen Arbeiter, welche zu herabgesetzten Löhnen arbeiten wollen, wieder zu öffnen. In England bleibt das Textilgeschäft nach wie vor in flottem Gange und die Industrie ist auf viele Monate hinaus mit Aufträgen versehen. Auch in Deutschland ist es zu lebhafteren Abschlüssen in Garn gekommen und gute Spinnereien sind bis zum April 1905 auf Lieferung ausverkauft; teilweise sind für das zweite und dritte Quartal 1905 schon Lieferungsverbindlichkeiten eingegangen. Das kann man schon als Anzeichen dafür nehmen, dass in dieser Saison auf einen starken Konsum zu rechnen ist. 1899/1900 belief sich der Weltverbrauch von amerikanischer Baumwolle auf 10,950,000 Ballen, seitdem sind mehrere Millionen Spindeln mehr eingestellt worden; ausserdem ist der Zwischenhandel infolge der mehrjährigen Unterproduktion ausgehungert, so dass die Annahme eines Verbrauchs von 11 bis 11 1/4 Mill. Ballen für 1904/1905 nicht zu hoch gegriffen erscheinen kann. Da sich die vor-sichtigen Ernteschätzungen jetzt mehr und mehr um 1 1/4 Mill. Ballen kristallisieren, so würde die Unterbringung der amerikanischen Ernte in der laufenden Saison jedenfalls keine Schwierigkeiten bieten.

Vorläufig lasten die anhaltend reichlichen Zufuhren auf dem Markte. Die Baumwolle gelangt in diesem Jahre schneller an die Stapelplätze, weil die Ernte eine sehr frühe ist und weil grosse Abschlüsse gemacht worden sind, durch welche Ware nach den Häfen gezogen wird. Tatsächlich werden die grossen Ankünfte eigentlich durch den enormen Export aufgewogen; seit Beginn dieser Saison sind bis jetzt 385,000 Ballen mehr aus den Vereinigten Staaten ausgeführt worden wie im Vorjahre. Was die indische und ägyptische Ernte anbelangt, so haben die Zufuhren bisher betragen: in Bombay seit 1. Januar 1,813,000 Ballen gegen 2,157,000 Ballen im Vorjahre, in Ägypten seit 1. September 1,391,000 Ballen gegen 1,723,000 Ballen im Vorjahre.

Die Ernteaussichten haben sich sowohl in Ägypten wie in Indien in letzter Zeit weniger günstig gestaltet; manche Berichte aus Bombay bezeichnen den Erntestand in einigen Distrikten als höchst unbefriedigend, aus anderen Gegenden lauten die Nachrichten etwas günstiger; alles in allem kann man kein grösseres Ergebnis als im Vorjahre erwarten. Die Schätzungen der ägyptischen Ernte sind auf Grund ungünstiger Ernteberichte auf 6 bis 6 1/4 Mill. Cantars ermässigt worden.

Der Markt ist in den letzten Tagen ruhig verlaufen und die Tages-schwankungen haben den Durchschnittswertstand fast ganz unverändert gelassen.

— Höhe der Suezkanalabgaben. Eine bekannte englische Reederfirma (Weddel Turner & Comp.) beklagte sich, dem «Handels-Museum» zufolge, kürzlich in längeren Ausführungen über die Höhe der für die Passage des Suezkanals von der Kanalgesellschaft erhobenen Gebühren. Es heisst darin unter anderem, dass diese Gebühren im Jahre 1903 mehr als 64 1/2 Mill. Franken, gleich 27 % des Gesellschaftskapitals, betragen haben. Ein Dampfer von 7000 t D. w. habe auf einer Reise von England nach Colombo Bruttofrachteinahmen im Betrage von 2275 £, wovon für die Passage 13,014 £, das heisst zirka 60 % der Bruttoeinnahmen, zu entrichten sind. Abgesehen von der Wegersparnis, welche für die Suezkanalgesellschaft keinen Kostenpunkt und daher auch keinen Grund zur Auhgabenerhebung darstellt, sind die Dienste der Gesellschaft lediglich auf die vierundzwanzig Stunden der Passage beschränkt. Für alles andere, wie Lotsen, Bootleute, Gebrauch der Scheinwerfer, sind besondere Zahlungen zu leisten.

Ueherdies hegnügt sich die Kanalgesellschaft nicht mit der üblichen Tonnageausmessung, sondern bringt ein besonderes Ausmessungssystem zur Anwendung, das um 50 % höhere Ziffern liefert. Der eine Tag der Passage durch den Suezkanal kostet fünfmal soviel, wie ein vierzehntägiger Aufenthalt in Bombay mit Ladung und Löschung von Waren, obwohl die Docks in Bombay gleichfalls viele Millionen gekostet haben. Ferner erhält ein in Ballast gehender Dampfer von der 8 1/2 Franken pro Tonne betragenden Kanalgebühr nur einen Rabatt von 2 1/2 Franken, während überall sonst für derartige Dampfer ein Rabatt von zirka 75 % gewährt wird. Obwohl diese Belastung gewöhnlichen Dampfern schon schwer genug ist, haben grössere Postdampfer, die nur eine relativ kleine Ladefähigkeit besitzen, noch mehr zu bezahlen, im Durchschnitt etwa 3000 £.

Die Höhe der Kanalgebühren wird hereits derart empfunden, dass viele Reedereien für gewisse Routen, wie z. B. für die Fahrten von West-europa nach Australien, den Weg über das Kap der guten Hoffnung vorziehen, namentlich wenn die Kohlenpreise in Durban oder anderen Zwischen-häfen billig sind. Die Gegenwände der Gesellschaft, dass eine Herab-setzung der Gebühren auch eine Ermässigung der Frachtraten nach sich ziehen würde, sei infällig, da durch die Höhe der Kanalgebühren die aus Indien und sonstigen süd- und ostasiatischen Ländern bezogenen Roh-materialien (Jute, Getreide etc.), sowie die aus Europa dorthingehenden Exportartikel namhaft verteuert werden. Ueherdies erhalte der Handel der Vereinigten Staaten mit China, Japan und Australien durch die Höhe der Kanalgebühren eine künstliche Prämie.

Man ist in England mit diesen Verhältnissen um so unzufriedener, als die englische Regierung und die von ihr abhängige ägyptische dank ihrer finanziellen Beteiligung am Suezkanal aus der Belastung der diesen passierenden, zum grossen Teile britischen Schifffahrt bedeutende Dividenden ziehen, die eine Schädigung des Einfuhr- und Ausfuhrhandels bedeuten.

SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENÈVE.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel. (2404.)

Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

Gutenberg Bank für graphische Unternehmungen**EINLADUNG**

zur

neunten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 26. November 1904, nachm. 5 Uhr,
in den Sitzungssaal unserer Gesellschaft, Bleicherweg 11, Zürich II.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Wahlen.
- Der Geschäftsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren kann vom 19. November an, an der Kasse der Gesellschaft, Bleicherweg 11, bezogen werden. Ebendasselbst sind bis zum 24. November abends, gegen Deponierung der Aktien, Zutrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen (§ 15 der Statuten).

Zürich, den 15. November 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Paul F. Wild.

(2402.)

Alfred Schuppisser & Co.,

Bankgeschäft,

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32.

Wir empfehlen uns für:

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo.

Eröffnung von Debitoren-, Kreditoren- und Scheckrechnungen.

Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Besorgung von Subskriptionen, Konversionen und Finanzoperationen.

Übernahme ganzer Anleihen.

An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.

Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Schecks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. [588.]

Dätwyler & Co., Metropol, Zürich.(1174.) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. — Kapitalanlagen.

Vorsichtskasse in Biel.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unserer Bank

zu 100%, auf 3 Jahre fest, in Stücken von Fr. 1000 und 5000, auf den Namen lautend, mit nachheriger, halbjährlicher Kündigungsfrist. Solange gesetzlich zulässig, wird die Staatssteuer von uns entrichtet. [2389.]

Solothurner Kantonbank.**Aufkündigung von 4 % Obligationen.**

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1904 kündbaren 4 % Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 21. Dezember 1903.

[7]

Die Direktion.

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kosten-
frei, prompt und zuverlässig bedient durch
BOLLIGER & BIRCHER, AARAU. (2278.)

VERBAND CREDITREFORM.

Ertelung v. mündl. Gratisauskünften u. direkte Einholung v. schriftl. Informationen bei sämtl. zirka 700 Bureaux des In- u. Auslandes. — Billiger, beinahe kostenloser Einzug v. Forderungen durch das Mahnverfahren. — Bekanntgabe d. saumsel. u. böswill. Schuldner. — Ausfindung unbekannt abwes. Debitoren durch die Suchliste. — Rechtl. Einzug von Forderungen, Vertretung bei Liquidationen, Nachlassverträgen und Konkursen. [2065]

Prospekte und nähere Auskunft durch die Geschäftsführer der verschiedenen Kreisbureaux. (Zentralbureau: Thalacker 46, Zürich I.)

Spar- & Leihkasse Stein am Rhein.

(Garantie der Stadtgemeinde Stein am Rhein.)

Wir geben bis auf weiteres noch Obligationen aus: zu 4 % verzinslich, gegenseitig auf 3—4 Jahre fest, à Fr. 100.50, oder solche auf 3 Jahre gegenseitig fest, mit: (2403.)

4 %/100er Verzinsung im ersten Jahr und
3 1/4 %/100er » zweiten und dritten Jahr } ohne Aufgeld,
mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Obligationen können in beliebigen runden Beträgen von Fr. 500 an, auf Namen oder Inhaber lautend, errichtet werden, und sind mit Jahres-Zinsscoupons versehen.

Stein am Rhein, im November 1904.

Die Verwaltung.

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440.)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir Probe-Zahltag ohne Kaufverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Tüchtiger, erfahrener Reisender
in den 30er Jahren, mit ausgedehnter solider Kundschaft i. Wallis u. Waadt,
sucht Vertretung

einer seriösen leistungsf. Firma der Kolonial-, Manufaktur- oder Textilbranche, ev. chemisch. Fabrik. Gef. Offert. unt. Chiffre T 4177 L befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. (2410)

Kaufmann, Schweizer, 27 J. alt, spricht u. schreibt deutsch, französisch, englisch und spanisch, Kenner der Manufakturwarenbranche, sucht Stellung als

Reisender (2409)

oder Korrespondent. Offerten unter Chiffre Z K 9660 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [2406]

Vertretung gesucht.

In Schweden und Norwegen sehr gut eingeführte Agenturfirma, mit Hauptsitz in Christiania u. Filiale in Stockholm, sucht die Vertretung leistungsfähiger Fabriken oder von Kommissionären in seidenen Sachen aller Art. Prima Referenzen.
Offerten erbeten unter Z J 9659 an Rudolf Mosse, Zürich. [2406]

Neue und gebrauchte

Kassen in grösster Auswahl, sehr billig, empfiehlt
(2015.) **B. Schneider**,
Gessnerallee 36, Zürich I.

Kaffee-Röstmaschinen,**Kakao-Röstmaschinen**

für Maschinenbetrieb. [2358]

Vertreter: W. Kopfmann, Basel.

Fichtenschnitt-Material.

Bretter, Pfosten, Kantholz, Latten, zugeschnittene Kistenbretter etc. Liefert preiswert Fürst. Schwarzenbergsche Dampfsäge in Admont (Steiermark). [2405]

Huber & Co., (2497.)

Drogen u. chem.-techn. Produkte,

Horgen.**Glühlampen, Kohlenstifte** (2383)

liefert billig und prompt

in bester Qualität

Richard Veessenmeyer**ZÜRICH**

Elektrotechn. Spezialgeschäft, geg. 1880

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Attention! Les renommées fabri-

ques de machines pour outils suivantes: J. E. Reinecker, Chemnitz; J. G. Weisser Söhne, St. Georgen (Forêt noire); Union, Maschinenfabrik, Chemnitz, etc. ont chargé de la représentation

H. Graf-Bachler, Ingénieur à Zurich.

ci-devant dans la maison Wolf & Graf. La raison sociale Wolf & Graf a cessé d'exister. [2408]